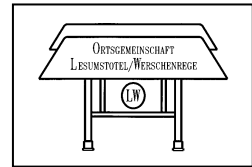


**Ortsgemeinschaft
Lesumstotel/Werschenrege
in der Gemeinde Ritterhude e.V.**



Liebe Mitglieder der Ortsgemeinschaft,

am **Samstag, 02.12.23** bieten wir euch an, nach längerer Zeit mal wieder gemeinsam zu einem Theaterstück zu fahren. Diesmal geht's in's **Packhaustheater** zum Stück **„Pommes Grün Weiss“** (Inhalt siehe weiter unten).

Beginn der Vorstellung: 16:00 Uhr, Abfahrt in Burg (Bahnhof) um 14:27 Uhr, ab Hauptbahnhof per Straßenbahn bis Domshof, dann ca. 300 Meter zu Fuß zum Theater¹. Danach auf Wunsch noch ein gemeinsamer Gang über den Weihnachtsmarkt oder wahlweise per Taxi zurück zum Hauptbahnhof.

Bei Interesse meldet euch bitte bis zum **05.11.23** beim Festausschuss an. Kosten 25 EUR (Theaterkarte + Bahnfahrt und evt. Taxi vom Theater), für interessierte Nichtmitglieder aus Lesumstotel/Werschenrege. 40 EUR. Die Karten sind begrenzt und nur bis 05.11. reserviert, wer zuerst bezahlt ...

... und zwar auf das Konto PETER RECKEMEYER bei der Commerzbank OHZ:
IBAN: DE86290400900220062400
BIC: COBADEFF290

Bis bald!

Der Festausschuss

Cord Rathjen, Große Loge 22, Tel. 04292 45 36 (Anrufbeantworter)
Hans-Peter Helmke, Werschenreger Str. 43, Tel. 04292 9337 (Anrufbeantworter)
Peter Reckemeyer, Am Wullbrandt 44, Tel. 04292 8199289 (Anrufbeantworter).

Hier einige Informationen zum Stück

POMMES GRÜN/WEIS oder heiß und fettig. Das Bremer Musical

Familie Petersen betreibt in dritter weiblicher Generation einen Imbiss im Bremer Viertel. Aber der Zeitgeist hat sich geändert und die drei Damen von der Pommesbude müssen ihren Standplatz räumen, um der Friseurkette „Eden“ Platz zu machen. Doch bevor ein letztes Mal die Fritteuse angeschmissen wird, finden sich all die verrückten Stammgäste und liebgewonnenen Bremer Originale ein, um noch mal ordentlich mit den Petersens zu feiern! Wenn da nur nicht die Männer wären, die die Gefühle der Petersen-Frauen gehörig durcheinanderwirbeln – und das norddeutsche Wetter ...Freuen Sie sich auf eine „Bremen-Revue“ mit viel Musik, Humor und noch mehr Bier!



Der Weser-Kurier schreibt: „Hut ab für diese Ensembledarstellung. Ihre Rollen sind den fünf Darstellern quasi auf den Leib geschneidert. Sylvia Moss nimmt man ab, dass sie als etwas brummelig-schrullige Imbissbudenbesitzerin seit Jahrzehnten gekonnt Pommes verkauft und ihre Kunden voll im Griff hat. Zudem ist sie urkomisch in einer kleinen Nebenrolle als gruselige Frau von der Heilsarmee, die gut und gerne auch Geld für die Mafia eintreiben könnte. Frank Logemann, der bereits in zahlreichen Fernsehproduktionen und in großen Musicals wie "Cats", "Mamma Mia" oder Les Misérables" zu sehen war, beweist seine Wandelbarkeit, wenn er zwischen seinen Rollen als charmanter Sönke im dunkelblauen Seemannspullover, dem schüchternen, liebestollen Günni und dem stets betrunkenen Werder-Fan Dusty hin und her wechselt. Wunderbar!

¹ Wer sich den Fußweg nicht zutraut, bitte bei der Anmeldung anmerken – wir finden dann eine Lösung.